

Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 8. November 2016

7 Anwesende, Protokoll: Susanne T.

Tagesordnung:

1. Infos aus Moabiter Häusern
2. Veranstaltung zu Milieuschutz in Moabit
3. Verschiedenes

1. Infos aus Moabiter Häusern

Bremerstr. 51

Das Gerüst ist abgebaut.

Berlichingenstr. 12

Letzte Woche fand ein Vorbereitungstreffen für Aktivitäten statt, gestern eine **Pressekonferenz** von Stephan von Dassel gemeinsam mit der Unterstützer*innengruppe. Auf dieser wurde aufgezeigt, dass es eine Lösung des Konfliktes gäbe, wenn die Eigentümer verhandlungsbereit wären. Mindestens ein sozialer Träger wäre bereit das Haus zu mieten und die Wohnungslosen weiterhin unterzubringen. Wenn es bei der gleichen Miete wie bisher bliebe, könne sogar saniert und das Dach ausgebaut werden. Wenn eine höhere Miete aufgerufen würde, könne nur instandgesetzt werden und evtl. stünde die Belegung von großen Zimmern als Einzelzimmer in Frage (so St. v. Dassel). **Zeitungsberichte:**

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1031355.umkaempftes-obdachlosenasy.html>

<http://www.berliner-woche.de/moabit/soziales/der-kampf-um-die-b12-buergermeister-und-unterstuetzer-mit-loesungsvorschlag-d112503.html>

Am 1.12. findet vor dem Büro der Eigentümer/Hausverwaltung eine **Kundgebung** statt, Aufruf vom Bündnis Zwangsräumung verhindern und RTgG.

http://wem-gehoert-moabit.de/wp-content/uploads/2016/01/b12_kundgebung_flyer.pdf

Beusselstraße 52

Alle Fenster in den Treppenhäusern wurden erneuert (oder war das in der Beussel 53 ??) Mieter berichten, dass der Dachausbau im HH hinter geschlossener Tür voranschreite, die Mülltonne überquillt, im Hof sei eine sterbende Ratte gesehen worden. Die Belegung der Wohnungen sei noch undurchsichtiger geworden. Obwohl eigentlich nicht zur Nutzung freigegeben, kann weiterhin im 5. Stock VH eine Nutzung festgestellt werden.

Rainer B. informiert über die stadtpolitische Diskussion der derzeitigen Problematik mit (pseudo-)temporäre Vermietungen (s. Okt-Protokoll).

Alt-Moabit 105

Nach Eigentümerwechsel und Kündigung des Trägers droht hier ca. 90 Wohnungslosen (auch Familien) die Räumung. Der Bezirk denkt über Beschlagnahme nach.

2. Unsere Veranstaltung zum Milieuschutz in Moabit

Rainer B. berichtet, dass er eine positive Rückmeldung vom neuen Stadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit, Herrn Gothe, habe. Die stadtentwicklungspolitischen Sprecher der Parteien in der BVV sind noch nicht benannt. Er bleibt weiter dran.

Als Termin haben wir **Mittwoch, den 8. Februar 2017** festgelegt. Mögliche Orte: BVV-Saal, Stadtschloss Nachbarschaftstreff, SOS-Kinderdorf. Susanne T. fragt nach.

Die Veranstaltung der Berliner Mietergemeinschaft zum Milieuschutz findet am Sa. 10.12. von 14-18 Uhr im IG Metall-Haus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin-Kreuzberg statt. Es gibt 12 Kurzreferate. Rainer B. wird über den gebietsspezifischen Mietspiegel berichten. Interessant wäre es die Umwandlungsverbote und das Vorkaufsrecht vom Milieuschutz zu entkoppeln.

Beim nächsten Treffen soll es um die Öffentlichkeitsarbeit gehen.
Rainer B. wird einen Erläuterungstext zum Gebietspezifischen Mietspiegel in Milieuschutzgebieten ausarbeiten und rumschicken.

3. Verschiedenes

Stadtpolitisches Hearing am 2. November

Es haben 27 (25) Stadtpolitische Gruppen teilgenommen. Da von uns niemand Zeit hatte, waren wir nicht dabei. Im Nachhinein haben wir von Kurt J. erfahren, dass wir auch einen Text hätten einreichen können. Das war so nicht klar kommuniziert worden und da es bei der letzten Aktion nicht geklappt hatte und damals unser Textvorschlag zum gebietspezifischen Mietspiegel nicht in die gemeinsame Erklärung aufgenommen wurde

(<https://kottiundco.net/2016/10/06/das-kann-nur-der-anfang-sein/>), hatte sich Susanne T. nicht weiter bemüht. Die Dokumentation des Hearings mit allen einzelnen Beiträgen hier: <http://www.bizim-kiez.de/blog/2016/11/11/sich-gehoer-verschaffen-mieter-innen-besprechen-die-berliner-koalitionswilligen/>

Es wird weitere Vernetzungstreffen geben, über die in der Koordinierungsliste informiert wird, Mitglieder des RTgG besuchen sie erst mal als Einzelpersonen.

Veranstaltung des Moabiter Ratschlags „Wohnraum für Alle! Wie schaffen wir das?“

Termin: 1.12.16 um 18:30. Eingeladen sind als Politiker: Katrin Lompscher, Ephraim Gothe, Frank Bertermann.

Der RTgG ist aufgerufen neben Sozialem Träger, Jugendhilfeträger und Moabit hilft für die Probleme von Geflüchteten über ein Haus aus Moabit zu berichten. Thomas M. ist bereit die Probleme in der Beusselstraße 52 dort vorzustellen. Der Vorbereitungstermin für diese Veranstaltung ist am 21.11. um 13 Uhr im B-Laden.

Aufruf zu weiteren Terminen (bereits vorbei):

Gespräch mit Hendrik Sander, der eine Studie zu stadtpolitischen Protestgruppen für die Rosa-Luxemburg-Stiftung erarbeitet, ist am Do. 10.11., 15:30 Uhr im B-Laden. Wer wollte konnte dazu kommen.

Bezirksforum Bürgerbeteiligung, Fr. 18.11., 16:30, Rathaus Tiergarten, BVV-Saal

Bürgerwerkstatt Leitlinien zur Bürgerbeteiligung, 25.11., 16-20 Uhr, Rathaus Mitte

Vernetzungstreffen stadtpolitische Gruppen, Mo. 5.12., 19 Uhr, Nachbarschaftshaus Wrangelkiez, Cuvrystraße 13

Der nächste RTgG

wird am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Kontaktstelle PflegeEngagement in der Lübecker Straße 19 stattfinden. Die Mieterberatung für die Milieuschutzgebiete in Moabit hat ihre Teilnahme zugesagt und wird sich vorstellen.